

übrigen zu verbessern. Rund 2.000 Haftplätze sind bereits im Bau.

Damit sind wichtige Schritte getan, um den nordrhein-westfälischen Justizvollzug, der von der Koalition aus SPD und Grünen jahrelang vernachlässigt wurde, wieder zukunftsfähig zu gestalten. Es gibt hier auch keine Konkurrenz zwischen Jugendstrafvollzug und Erwachsenenstrafvollzug. Die Bediensteten werden zurzeit in allen Anstalten ausgebildet. Wenn die neue Justizvollzugsanstalt Wuppertal fertig und die Justizvollzugsanstalt Heinsberg ausgebaut ist, bedeutet das konkret eine Entlastung für den Erwachsenenvollzug, der zurzeit baulich etwas beengter ist als der Jugendstrafvollzug. Nach dem Neubau wird er aber ebenso gut dastehen.

Meine Damen und Herren, die Reihe der bedeutenden Haushaltsverbesserungen, welche die Landesregierung in dieser Zeit für die Justiz bewirkt hat, ließe sich noch weiter fortsetzen. Diesen Kurs setzen wir mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2010 konsequent fort. Die Leistungsfähigkeit der Justiz muss in allen Bereichen substanziell gestärkt und zukunftsfähig gestaltet werden. Im Gegensatz zur Vorgängerregierung haben wir das in den vergangenen viereinhalb Jahren getan und werden das auch weiterhin tun.

(Beifall von CDU und FDP)

**Vizepräsident Edgar Moron:** Vielen Dank, Frau Ministerin. Auch Ihnen danke ich herzlich dafür, dass Sie Ihre Redezeit nicht voll in Anspruch genommen haben. – Für diejenigen, die jetzt ins Plenum gekommen sind, eine kurze Information: Alle Redner zu diesem Einzelplan haben auf fast die Hälfte ihrer Redezeit verzichtet.

(Beifall von CDU und FDP)

Das kann auch für die weiteren zehn Tagesordnungspunkte mit Debatte, die wir noch vor uns haben, stilbildend sein, und zwar heute – nicht morgen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Wir stimmen jetzt über die Anträge ab, die zum Einzelplan 04 eingebracht worden sind.

Wir stimmen zuerst über den **Änderungsantrag** der SPD-Fraktion **Drucksache 14/10237** ab. Wer dem seine Zustimmung gibt, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Dagegen? – CDU und FDP. – Enthaltungen? – Herr Sagel. Dann ist dieser Antrag mit der Mehrheit der Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung von Herrn Sagel **abgelehnt**.

**SPD-Änderungsantrag Drucksache 14/10238.** Wer ist dafür? – SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Dagegen? – CDU und FDP. Enthaltungen? – Herr Sagel. Gleiches Ergebnis wie eben. **Abgelehnt.**

**SPD-Änderungsantrag Drucksache 14/10239.** Wer ist dafür? – SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen. Dagegen? – CDU und FDP. Enthaltungen? – Auch dieser Antrag ist **abgelehnt**.

**Änderungsantrag** der Grünen **Drucksache 14/10272.** Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Grüne und Herr Sagel. – Wer ist dagegen? – CDU, FDP und SPD. Damit ist dieser Antrag **abgelehnt**.

Wir kommen jetzt zur Schlussabstimmung über den Einzelplan 04 entsprechend der **Beschlussempfehlung Drucksache 14/10204.** Wer für die Beschlussempfehlung ist, den bitte ich um das Handzeichen. – CDU und FDP. Wer ist dagegen? – SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Herr Sagel. Damit ist die Beschlussempfehlung mit der Mehrheit der Stimmen der Koalitionsfraktionen **angenommen** und der **Einzelplan 04** damit **verabschiedet**.

Ich bitte darum, den Plenarsaal nicht zu verlassen, denn wir stimmen weiter ab.

Ich rufe auf:

### **Einzelplan 13 Landesrechnungshof**

Ich begrüße die Präsidentin des Landesrechnungshofs, Frau Scholle.

Ich weise darauf hin, dass es hierzu eine Beschlussempfehlung und einen Bericht Drucksache 14/10213 gibt. Eine Debatte ist nicht vorgesehen.

Wir kommen direkt zur Abstimmung über die **Beschlussempfehlung Drucksache 14/10213.** Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – CDU, FDP und SPD. – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Grüne und Herr Sagel. Damit sind die Beschlussempfehlung mit den Stimmen der CDU, der SPD und der FDP bei Enthaltung von Grünen und Herrn Sagel **angenommen** und der **Einzelplan 13** damit **verabschiedet**.

Ich rufe auf:

### **Einzelplan 01 Landtag**

Hierzu gibt es eine Beschlussempfehlung und einen Bericht Drucksache 14/10201. Auch hier ist keine Debatte vorgesehen.

Ich lasse also abstimmen über die **Beschlussempfehlung Drucksache 14/10201.** Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CDU, FDP, SPD und Grüne. Ist jemand dagegen? – Enthaltungen? – Herr Sagel enthält sich. Damit ist die Beschlussempfehlung bei Enthaltung von Herrn Sagel durch den Rest des Plenums **angenommen** und der **Einzelplan 01** damit **verabschiedet**.